



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anerkennung von Genoziden weltweit

Stand vom 14.06.2024 16:08:25 bis 18.09.2024 12:56:37

Angegeben von:

Gesellschaft für bedrohte Völker (R003607) am 14.06.2024

Beschreibung:

Die GfbV setzt sich dafür ein, dass Genozide weltweit durch Deutschland anerkannt werden. Positives Beispiel ist der Genozid an den Armeniern 1915 oder der Genozid an den Yeziden 2014 durch den IS durch den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die GfbV setzt sich aber auch dafür ein, dass bspw. der Genozid an den Nama und Herero in Namibia 1904-1908 durch das Deutsche Kaiserreich als solcher anerkannt wird. Oder der Genozid an den Uiguren in China oder andere, die evtl. noch passieren.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Menschenrechte [alle RV hierzu]